

# INSTITUT FÜR KONFLIKTMANAGEMENT

## KURZINFORMATION

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)





STIFTUNG  
EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

European University Viadrina  
**Center for Peace Mediation**  
Humboldt-Viadrina School of Governance



## FOKUS UND ZIELSETZUNG

Das Institut für Konfliktmanagement an der Europa-Universität Viadrina ist dem Ziel gewidmet, interessenbasierte Methoden der Konfliktbearbeitung in verschiedenen Bereichen der Gesellschaft weiterzuentwickeln, ihre Etablierung zu fördern sowie neue Anwendungsmöglichkeiten zu erschließen.

Im Sinne einer handlungsorientierten Wissenschaft gibt das Institut mit gezielten Projekten und spezifischen Forschungsbeiträgen Impulse für die Praxis und erweitert so den Wirkungskreis des Master-Studiengangs Mediation an der Europa-Universität Viadrina.

## STRUKTUR

### Europa-Universität Viadrina

Die wissenschaftliche Leitung des Instituts für Konfliktmanagement, das im Mai 2008 an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) eingerichtet wurde, liegt in den Händen von Prof. Dr. Ulla Gläßer LL.M. und Prof. Dr. Lars Kirchhoff; verantwortlich für die geschäftsführende Koordination ist Anne Isabel Kraus. Als Mitglied des Netzwerks für Konfliktmanagement an der Europa-Universität Viadrina arbeitet das interdisziplinär angelegte Institut mit zahlreichen anderen Wissenschaftlern und Einrichtungen der Viadrina zusammen.

[www.europa-uni.de](http://www.europa-uni.de)

### Master-Studiengang Mediation

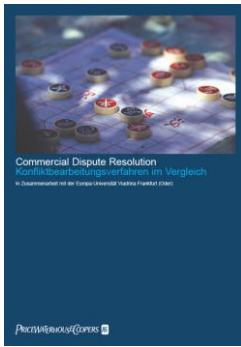
Das Institut für Konfliktmanagement ist institutionell und inhaltlich eng mit dem Master-Studiengang Mediation an der Europa-Universität Viadrina verbunden. So werden beispielsweise Fragestellungen, die im Rahmen des Studiengangs in Form von Masterarbeiten entwickelt werden, innerhalb der Forschungsprojekte des Instituts aufgegriffen, weitergeführt und gesellschaftlich nutzbar gemacht.

[www.master-mediation.euv-ffo.de](http://www.master-mediation.euv-ffo.de)

### Humboldt-Viadrina School of Governance

Der Kernbereich des Instituts Internationale Friedensförderung ist als eigenständiger Forschungsbereich mit dem Center for Peace Mediation ([www.peacemediation.de](http://www.peacemediation.de)) institutionell gleichberechtigt an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) und an der Humboldt-Viadrina School of Governance in Berlin angesiedelt.

[www.governance-school.de](http://www.governance-school.de)



## KERNBEREICHE

Das Institut ist in vier Kernbereichen tätig: Wirtschaft, Justiz und Gesellschaft, Internationale Friedensförderung sowie Wissenschaft und Forschung. Die einzelnen Kernbereiche verfügen über jeweils eigene Projekte und Kooperationspartner. Sie sind über ein gemeinsames Verständnis von Konfliktmanagement und eine gemeinsame Grundstruktur miteinander verbunden.

### Wirtschaft

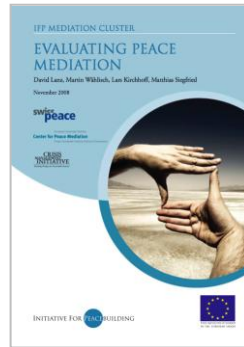
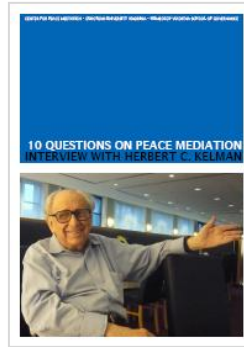
In diesem Bereich erforscht und begleitet das Institut die gegenwärtige Etablierung von Konfliktmanagementsystemen in der deutschen Wirtschaft. Neben methodischen und praktischen Fragen werden auch Sonderthemen wie die Spezifika von Wirtschaftsunternehmen und -beziehungen mit interkulturellem Zuschnitt behandelt.

- |          |  |
|----------|--|
| Projekte | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliche Begleitung des „Round Table Mediation und Konfliktmanagement der deutschen Wirtschaft“ (<a href="http://www.rtmkm.de">www.rtmkm.de</a>), seit 2008</li> <li>• Tagungsreihe zu Konfliktmanagement im Unternehmenskontext             <ul style="list-style-type: none"> <li>„Konfliktmanagement (I) – Herausforderung für Unternehmen“, 2005</li> <li>„Konfliktmanagement (II) – Von der Diagnose zu den Maßnahmen“, 2007</li> <li>„Konfliktmanagement (III) – Von den Komponenten zum System“, 2009</li> </ul> </li> <li>• Studienreihe zu Konfliktmanagement im Unternehmenskontext:             <ul style="list-style-type: none"> <li>„Commercial Dispute Resolution“, 2005</li> <li>„Praxis des Konfliktmanagements deutscher Unternehmen“, 2007</li> <li>„Von den Komponenten zum System“, 2009</li> </ul> </li> </ul> |
| Partner  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bucerius Law School, Hamburg</li> <li>• Deutsche Bahn AG</li> <li>• E.ON Kernkraft GmbH</li> <li>• PricewaterhouseCoopers</li> <li>• SAP AG</li> </ul>  |

### Justiz & Gesellschaft

Der Bereich Justiz und Gesellschaft widmet sich dem Thema Konfliktmanagement in öffentlichen Institutionen und verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten. Schwerpunkte liegen auf dem Bereich Gerichtliche und Gerichtsnahe Mediation sowie auf gesellschafts- und rechtspolitischen Strategien der Etablierung von interessenorientiertem Konfliktmanagement.

- |          |  |
|----------|--|
| Projekte | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symposienreihe für Gerichtliche Mediation, seit 2007</li> <li>• Bundesweites Pilotprojekt Gerichtliche Mediation in Strafvollzugssachen, seit 2007</li> <li>• Forschungsprojekt Mediation bei Planungsvorhaben im Braunkohlenbergbau, 2007-2008</li> <li>• Aus- und Fortbildung von Richtern für Gerichtliche Mediation, seit 2007</li> </ul> |
| Partner  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berliner Senatsverwaltung für Justiz</li> <li>• Kammergericht Berlin</li> <li>• Landgericht Berlin und Koordinierungsstelle für die Gerichtliche Mediation in Berlin</li> <li>• Rechtsanwaltskammer Berlin</li> <li>• US District Court of Northern California</li> <li>• Diverse Landesjustizministerien</li> </ul>                          |



## Internationale Friedensförderung/Center for Peace Mediation

Der Bereich internationale Friedensförderung widmet sich der wissenschaftlich fundierten Unterstützung internationaler Friedensprozesse. Neben der methodischen Systematisierung und Weiterentwicklung von Mediation im internationalen Bereich steht die praktische Anwendung mediativer Instrumente in konkreten Konfliktbearbeitungsszenarien im Vordergrund. Der Forschungsbereich Internationale Friedensförderung ist institutionell gleichberechtigt an der Europa-Universität Viadrina und an der Humboldt-Viadrina School of Governance angesiedelt und agiert im Rahmen seiner internationalen Projekte als Center for Peace Mediation ([www.peacemediation.de](http://www.peacemediation.de)).

- |          |   |
|----------|---|
| Projekte | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Capacity-Building-Projekt zur Förderung von Konfliktmanagement in der afghanischen Zivilgesellschaft und Verwaltung, i. K. mit der Humboldt-Viadrina School of Governance, swisspeace und Transparency International, 2009-2010</li> <li>• Studie „Evaluating Peace Mediation“, 2008</li> <li>• Problem-Solving Workshop für Parteien eines aktuellen internationalen Konflikts, 2008</li> <li>• Symposienreihe Konfliktmanagement in der internationalen Friedensförderung, seit 2006</li> <li>• Seminare für die Internationale Diplomatenausbildung des Auswärtigen Amtes, seit 2006</li> </ul> |
| Partner  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• European Forum for International Mediation and Dialogue, Brussels</li> <li>• Mediation Support Project of swisspeace, Bern</li> <li>• Australian Centre for Peace &amp; Conflict Studies, University of Queensland, Brisbane, Australia</li> <li>• Auswärtiges Amt, Berlin</li> <li>• Master of Arts in Human Rights and Genocide Studies</li> <li>• Master of International Human Rights and Humanitarian Law – LLM</li> </ul>  |

## Wissenschaft & Forschung

In seinem vierten Kernbereich widmet sich das Institut der Weiterentwicklung und Etablierung von interessenorientiertem Konfliktmanagement im Sektor Wissenschaft und Forschung. Zum einen wird dabei Konfliktmanagement als Gegenstand der Forschung profiliert. In diesem Zusammenhang entwickelt das Institut methodische und qualitative Standards und unterstützt gezielt die Etablierung einer interdisziplinären Mediationswissenschaft. Zum anderen fördert der Bereich Wissenschaft und Forschung den Einsatz interessenorientierter Instrumente in wissenschaftlichen und forschungsbezogenen Einrichtungen – von Universitäten bis zu Forschungsgesellschaften und -verbänden.

- |          |   |
|----------|---|
| Projekte | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausgeberschaft der Buchreihe "Interdisziplinäre Studien zur Mediation und Konfliktmanagement" (Nomos Verlag), seit 2009</li> <li>• Tagungsleitung 13. Mediations-Kongress Berlin, 2009</li> <li>• Herausgeberschaft der Artikelreihe "Lehrmodule Mediation" (Zeitschrift für Konfliktmanagement), seit 2005</li> <li>• Mitarbeiterworkshops "Interessenorientiertes Verhandeln und Vermitteln im Hochschulalltag" an der Europa-Universität Viadrina und der Bucerius Law School</li> </ul> |
| Partner  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bucerius Law School, Hamburg</li> <li>• Centrale für Mediation / Verlag Dr. Otto Schmidt, Köln</li> </ul>  |



STIFTUNG  
EUROPA-UNIVERSITÄT  
VIADRINA  
FRANKFURT (ODER)

## KONTAKT

Anne Isabel Kraus  
Geschäftsführende Koordination  
Institut für Konfliktmanagement  
Europa-Universität Viadrina  
Große Scharmstr. 59  
D-15230 Frankfurt (Oder)  
Tel: +49 (0)335-5534-5308  
Fax: +49 (0)335-5534-2850  
Email: [kraus@euv-frankfurt-o.de](mailto:kraus@euv-frankfurt-o.de)  
Homepage: [www.europa-uni.de/ikm](http://www.europa-uni.de/ikm)